

News, Tipps und Termine

Konrad Krug und Thomas Vogt

Beschlossen

Die UNESCO hat den 14. März auf ihrer Generalkonferenz im November 2019 zum künftigen internationalen Tag der Mathematik erklärt. Das gab die Internationale Mathematische Union (IMU), der Weltverband der Mathematikerinnen und Mathematiker, kürzlich bekannt. Der erste internationale Tag der Mathematik wird am

14. März 2020 unter dem Motto *Math is everywhere* gefeiert. In der Vergangenheit war der 14. März als π -Tag, angelehnt an das Datum „3/14“ in amerikanischer Notation, bereits vielerorts mit Kuchen und Aktionen zur Kreiszahl π gefeiert worden.

www.idm314.org

Gefeiert

Am 21. November 2019 fand die 34. Gauß-Vorlesung im Mendelssohn-Saal in der Historischen Stadthalle in Wuppertal statt. Vortragender war Mike Hopkins von der Harvard University, Cambridge, Massachusetts. Hopkins referierte über das Thema „Topology and the Pro-

perties of Materials“. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von einem Streichtrio des Wuppertaler Sinfonieorchesters: Liviu Neagu-Gruber, Violine, Momchil Terziyski, Viola, und Karin Nijssen Neumeister, Violoncello.



Foto: Friederike von Heyden/Bergische Universität Wuppertal

Die 34. Gauß-Vorlesung der DMV im Mendelssohn-Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal. Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, Prof. Dr. Friedrich Götze, Präsident der DMV, Prof. Dr. Michael Günther, Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der Bergischen Universität, Prof. Dr. Caren Tischendorf, Humboldt-Universität Berlin, Prof. Dr. Jens Hornbostel, Sprecher der Fachgruppe Mathematik und Informatik, und Prof. Michael Hopkins, Harvard University (v. l. n. r.)



Foto: Kay Herscheldmann

Preisverleihung des DMV-Medien- und Journalistenpreises 2019
in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Berlin
Sebastian Stiller, Christoph Seils, Michael Korey, Norbert Lossau,
Thomas Vogt und Friedrich Götze (v. l. n. r.)

Ausgezeichnet

Am 1. November 2019 wurde in Berlin der DMV-Medien- und Journalistenpreis verliehen. Den Medienpreis für herausragende Leistungen bei der Vermittlung und Popularisierung von Mathematik bekam Michael Korey, Oberkonservator am Mathematisch-Physikalischen Salon der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Korey macht sich nicht nur um die Forschung verdient, sondern

auch um die verständliche Präsentation der historischen Sammlungsobjekte wie Astrolabien, Armillarsphären und Himmelsgloben. Preisträger des DMV-Journalistenpreises 2019 ist der Journalist und Leiter des Wissen-Ressorts der Tageszeitung *Die Welt*, Dr. Norbert Lossau. Er wurde speziell für seinen Artikel „Die dritte Welle“ ausgezeichnet, der am 3. Mai 2019 in *Die Welt* erschienen war.

Unterzeichnet

Die Max Planck Digital Library („MPDL“-)Services haben im Auftrag von Projekt DEAL und Springer Nature ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, das den Grundstein für eine umfassende Open Access-Vereinbarungen weltweit legt. Im Rahmen des Vertrages werden pro Jahr voraussichtlich mehr als 13 000 Artikel

deutscher Wissenschaftler/innen weltweit frei verfügbar sein. Das Projekt DEAL wurde von der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen ins Leben gerufen, die die überwiegende Mehrheit der wichtigsten Wissenschafts- und Forschungsorganisationen in Deutschland repräsentiert.

Anerkannt

„Forschung“ bleibt weiterhin namensgebender Bestandteil des künftigen EU-Kommissariats „Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend“. Ursprünglich sollte das Ressort den Namen „Innovation und Jugend“ tragen. Die neuerliche Umbenennung zur Beibehaltung des Begriffes

„Forschung“ als Namensbestandteil des Kommissariats war auch einem Einspruch der führenden deutschen und europäischen mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften, darunter der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV), zu verdanken.



Foto: Quirin Leppert/ScienceStation

La La Lab – die Mathematik der Musik

Transponiert

Mathematik hören und Töne sehen – wie das geht, erfahren die Besucher/innen der Ausstellung *La La Lab – die Mathematik der Musik*, die von IMAGINARY, einem Non-Profit-Unternehmen für interaktive Mathematikvermittlung, in Zusammenarbeit mit renommierten Wissenschaftler/innen, konzipiert wurde und nun in der Heidelberger Mathematik-Informatik-Station (MAINS) zu sehen oder, besser gesagt, zu erfahren ist. Die interaktiven Exponate mit Animationen, Laserinstallationen und 3D-Drucken begeistern ebenso wie Workshops, Filme und

ein „Leise-Bereich“. Das Ausstellungs-Labor nimmt die Besucher/innen mit auf eine Entdeckungsreise von den Grundlagen der Musiktheorie über Kunst und Entertainment bis hin zu aktuellen Forschungsergebnissen und Künstlicher Intelligenz.

Alle Inhalte sind offen (open source), können also – und sollen gern – weiterverwendet werden.

Die Ausstellung läuft noch bis Ende März 2020.

lalalab.imaginary.org
www.heidelberg-mains.org

Ausgeschrieben

Bund und Länder haben ein Programm zur Einrichtung einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) beschlossen. Ziel des Programms ist es, die Datenbestände von Wissenschaft und Forschung systematisch erschließen, nachhaltig sichern und zugänglich machen sowie (inter-)national vernetzen. Die Forschungsdateninfrastruktur wird in einem aus der Wissenschaft getriebenen Prozess als vernetzte Struktur eigeninitiativ agierender Konsortien aufgebaut werden. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wurde beauftragt, die Ausschreibung und Auswahl der Konsortien durchzuführen. In der Mathematik wurde das Konsortium MaRDI (Mathematical Research Data In-

itiative) gegründet, welches vom WIAS Berlin (Sprecher Michael Hintermüller) geleitet wird. Das Präsidium der DMV hat beschlossen, dieser Initiative als Co-Applicant beizutreten. Weitere Mitantragsteller sind FIZ Karlsruhe, ITWM Kaiserslautern, FAU Erlangen, MFO, MPI DCTS Magdeburg, MPI MIS Leipzig, TU Berlin, TU Kaiserslautern, U Stuttgart, Wikimedia Deutschland und das Zuse Institut Berlin. Beteiligt sind ferner die DPG, EMS, GAMM, GOR, EXC 2075 Stuttgart, EXC 2182 Heidelberg, Fraunhofer-Verbund IUK Technologie Berlin und Imaginary. Das Konsortium wird Mitte Oktober den Antrag bei der DFG einreichen.



Foto: Anastasya Sultanova/KIT

Programmstudium auf der DMV-Jahrestagung 2019

Getagt

Vom 23. bis zum 26. September 2019 fand die DMV-Jahrestagung am Karlsruhe Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von DMV-Präsident Friedrich Götze. Neben Plenarvorträgen von Camilo de Lellis und Alexander Mielke war die Vergabe der Cantor-Medaille an Hélène Esnault von der Freien Universität Berlin ein Höhepunkt der Veranstaltung. „Hélène Esnault ist eine der weltweit profiliertesten

Persönlichkeiten in der Mathematik. Sie hat zutiefst beeindruckende Ergebnisse in der algebraischen Geometrie und, damit zusammenhängend, der Topologie und Zahlentheorie erzielt. Ihre Ergebnisse wirken bis in die Physik hinein. Dank ihrer Ausstrahlungskraft ist Hélène Esnault eine international hoch geachtete Mathematikerin“, so Götze. Im Rahmen der Veranstaltung fand am 25. September auch die DMV-Studierendenkonferenz statt.

Zitiert

Konrad Krugs „The Hitchhickers Guide to The Integers: Die Sache mit der 42“ (s. S. 124), am 9. September 2019 auf mathematik.de veröffentlicht, hat eine enorme und unerwartete Resonanz gefunden: zahlreiche Medien, darunter *Spiegel Online*, *Die Welt*, *Die Zeit* und *Bild*, zitierten

den Artikel, dpa führte ein Interview mit dem Autor. Konrad Krug schreibt über das Problem der drei Kuben bzw. die Frage, welche ganze Zahlen sich als Summe dreier Kubikzahlen schreiben lassen.

Geöffnet

Das Zentralblatt für Mathematik (zbMATH), der weltweit renommierte und bislang entgeltpflichtige Informationsservice für die Mathematik, wird in eine Open-Access-Plattform umgewandelt. Deren Finanzierung hat die Ge-

meinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) kürzlich auf Basis einer Evaluation durch die Leibniz-Gemeinschaft beschlossen. So entsteht ein bislang einmaliges Forschungswerkzeug, das ab 2021 für die mathematische Community

Termine

- ▶ 28. 2. 2020, deutschlandweit
Bewerbungsfrist für Klartextpreis der
Klaus-Tschira-Stiftung
klartext-preis.de
- ▶ 9.–13. 3. 2020, Würzburg
GDM-Jahrestagung
2020.gdm-tagung.de
- ▶ 13. 3. 2020, Paris und Nairobi
Feierlichkeiten zum
Internationalen Tag der Mathematik
www.idm314.org
- ▶ 14. 3. 2020, weltweit
Internationaler Tag der Mathematik
- ▶ 19. 3. 2020, deutschlandweit
Känguru-Wettbewerb
www.mathe-kaenguru.de
- ▶ Bis 29. 3. 2020, Gießen, Mathematikum
Sonderausstellung „Leonardo im Mathematikum“
mathematikum.de
- ▶ Bis 29. 3. 2020, Heidelberg, MAINS
La La Lab – Die Mathematik der Musik
www.heidelberg-mains.org
- ▶ 15.–18. 4. 2020, Bingen
111. MNU-Bundeskongress
bundeskongress-2020.mnu.de
- ▶ 22. April 2020, Frankfurt
Vergabe des Ars legendi-Fakultätenpreis 2020
- ▶ 24. 4. 2020, Paderborn, Universität Paderborn
Weierstraß-Vorlesung mit Peter Scholze
math.uni-paderborn.de/forschung/
weierstrass-vorlesung/
- ▶ 15. 5. 2020, Potsdam, Universität Potsdam
Euler-Vorlesung 2020: Fernando Codá Marquez,
Princeton euler-lecture.berlin
- ▶ 17.–20. 5. 2020, deutschlandweit
Bundesrunde Mathematikolympiade
- ▶ 18. 6. 2020, Greifswald
Gaußvorlesung: Ulrike Tillmann, Oxford
www.mathematik.de/dmv/gauss-vorlesungen
- ▶ 10.–11. 7. 2020, Magdeburg
Symposium Discrete Mathematics und
Richard-Rado-Prize 2020
www.sdm2020.ovgu.de
- ▶ 5.–11. 7. 2020, Portorož, Slovenien
European Congress of Mathematics (8th ECM)
www.8ecm.si
- ▶ 8.–18. 7. 2020, St. Petersburg, Russland
Internationale Mathematik-Olympiade
imo-official.org
- ▶ 16.–17. 7. 2020, Leipzig, Max-Planck-Institut
DMV-Studierendenkonferenz
- ▶ 1.–5. 8. 2020 Helsinki und Espoo
Bridges-Konferenz
bridgesmathart.org/bridges-2020/

Weitere News, Tipps, Termine auf
mathematik.de sowie auf Facebook und Twitter

weltweit frei zugänglich sein wird. Klaus Hulek, DMV-Vizepräsident und Chefredakteur von zbMATH, ist begeistert von den neuen Möglichkeiten: „Mit zbMATH Open wird ein bislang einmaliges Forschungswerkzeug für die mathematische Community und darüber hinaus

entstehen. Die Wissenschaft erhält mit ihrer innovativen Unterstützung bei der Suche und Analyse sowie für die Einordnung mathematischer Informationen.“

tinyurl.com/yzvfcgwo

*Konrad Krug und Thomas Vogt
Medienbüro Mathematik, Freie Universität Berlin,
Institut für Mathematik, Königin-Luise-Straße 24–26, 14195 Berlin
Tel. (030) 838 75657 · medienbuero@mathematik.de*